

Handelsname: E.J. Intensivreiniger Konzentrat Profi-Serie

Erstellt am: 21.07.2009

Druckdatum : 26/11/2009

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

E.J. Intensivreiniger Konzentrat Profi-Serie

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Reiniger

1.3 Firmenbezeichnung

E.J. Reinigungssysteme Vertriebs GmbH
Bahnstraße 18
74405 Gaildorf
www.e-j-reinigungssysteme.de
e-j-reinigungssysteme@t-online.de

Tel.:07971/9780-0

Fax:07971/9780-17

Auskunft zum Stoff/Zubereitung

Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 7971/9780-0

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle

Giftnformationszentrale Berlin

Tel.: +49(0)30 - 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Verursacht schwere Verätzungen.

2.2 Für die Umwelt

Siehe Absatz 12.

Hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
Natriumhydroxid	5 < 15	C	35	1310-73-2	215-185-5

3.2 Inhaltsstoffangabe gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004

<1% amphotere Tenside

Weitere Inhaltsstoffe: Alkalien

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Handelsname: E.J. Intensivreiniger Konzentrat Profi-Serie

Erstellt am: 21.07.2009

Druckdatum : 26/11/2009

4.1 Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.2 Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

4.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen.

Sofort Arzt konsultieren.

4.4 Nach Augenkontakt

Augen bei weitgeöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen,

Augenarzt hinzuziehen.

4.5 Nach Verschlucken

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr.

Kein Erbrechen herbeiführen, unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Eindringen von

Mageninhalt in die Luftröhre zu verhüten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

CO₂, alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

Ätzende Gase

Gesundheitsschädliche Gase.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Alkalibeständige Schutzkleidung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Gefährdeten Bereich räumen. Betroffene Umgebung warnen.

Atemschutzgerät, Schutzbrille, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer bzw. Boden gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung nur bei Eindringen großer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Kontaminiertes Material mechanisch aufnehmen und gemäß Punkt 13 als Abfall entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Punkt 6.1

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.

Augenbrausen vorsehen, Standorte auffallend kennzeichnen.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Handelsname: E.J. Intensivreiniger Konzentrat Profi-Serie

Erstellt am: 21.07.2009

Druckdatum : 26/11/2009

7.2 Lagerräume und Behälter

Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen an gut belüfteten Ort lagern.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium

Besondere Lagerbedingungen

Siehe Punkt 10.2
Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

1310-73-2 Natriumhydroxid	
AGW (TRGS 900)	2 mg/m ³ E

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

8.2 Allgemeine Schutzmassnahmen

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.3 Hygienemassnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

8.4 Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät benutzen.
8.5 Handschutz:	Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).
8.6 Augenschutz:	Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).
8.7 Körperschutz:	Laugenbeständige Schutzkleidung

Zusatzinformation zum Handschutz:

Für Kurzzeit- und Langzeitbelastung: Handschuhe aus Gummi oder PVC.

Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form :	Flüssig
Farbe :	Farblos
Geruch :	Charakteristisch
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C, wässrige Lösung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar
Flammpunkt :	Keine Daten vorhanden
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur :	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr :	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck mbar (20°C):	Keine Daten vorhanden
Dichte g/ml:	1,09
Löslichkeit in Wasser:	Unbegrenzt löslich
Löslich in Lösemitteln:	Nicht bestimmt
pH-Wert : unverdünnt	13
n-Oktanol/Wasser-Verteilungs-Koeffizient (log Pow):	Keine Daten vorhanden
Viskosität mPas:	Keine Daten vorhanden
Dampfdichte :	Keine Daten vorhanden

Handelsname: E.J. Intensivreiniger Konzentrat Profi-Serie

Erstellt am: 21.07.2009

Druckdatum : 26/11/2009

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Aluminium, Magnesium, Blei, Zinn, Zink sowie deren Legierungen, chlorierte Kohlenwasserstoffe. Kontakt mit Säuren und Ammoniumsalzen vermeiden.

10.3 Gefährliche Reaktionen und Zersetzungsprodukte

Reagiert heftig mit Säuren, Wärmeentwicklung.
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff
Ätzende Gase/Dämpfe

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 Akute orale Toxizität:	LD50: 1310-73-2 Natriumhydroxid, 2000 mg/kg (Ratte)
11.1.2 Akute inhalative Toxizität:	Keine Daten vorhanden
11.1.3 Akute dermale Toxizität:	Keine Daten vorhanden
11.1.4 Hautkontakt:	Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute
11.1.5 Augenkontakt:	Starke Ätzwirkung

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

11.2. Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
-----------------------------------	--

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Biologische Abbaubarkeit Persistenz und Abbaubarkeit:	Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. *)
12.2 Fischtoxizität:	Keine Daten vorhanden
12.3 Bakterientoxizität:	Keine Daten vorhanden
12.4 Organischer Kohlenstoff (DOC):	Keine Daten vorhanden
12.5 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):	Keine Daten vorhanden
12.6 Wassergefährdungsklasse:	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend.

*) Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z. B. einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

13.2 Verpackung ungereinigt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

13.3 Abfallschlüssel/Produkt

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
06 02 99 Abfälle a.n.g.

Die genannten Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

14. Angaben zum Transport

Handelsname: E.J. Intensivreiniger Konzentrat Profi-Serie

Erstellt am: 21.07.2009

Druckdatum : 26/11/2009

Straßen/Schienentransport ADR/RID/GGVSE

ADR/RID-GGVSE Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	C5
Begrenzte Mengen:	LQ 22
UN-Nr. :	1824
Gefahrzettel:	8
Bezeichnung des Gutes:	UN 1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

Beförderung mit Seeschiffen GGVSee/IMDG-Code

Klasse/Verpackungsgruppe	8/II
UN-Nr.:	1824
EmS-Nr. :	8-06
Marine Pollutant	Nicht anwendbar
Gefahrauslöser:	UN 1824 SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

Beförderung mit Flugzeugen IATA

Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	II
UN/ID-Nummer:	1824
Gefahrauslöser:	UN 1824 SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

C Ätzend



Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumhydroxid

R-Sätze

35	Verursacht schwere Verätzungen.
----	---------------------------------

S-Sätze:

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
28.a	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS)

Handelsname: E.J. Intensivreiniger Konzentrat Profi-Serie

Erstellt am: 21.07.2009

Druckdatum : 26/11/2009

16. Sonstige Angaben

Betr.: Änderungen

Relevante R-Sätze

Diese R-Sätze gelten für die Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an:

35	Verursacht schwere Verätzungen.
----	---------------------------------

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.